

Gerechtigkeit. Sozial, politisch, wirtschaftlich und ökologisch

Gerechtigkeit hat viele Facetten und wir können in dieser Broschüre nicht alles aufzählen, was uns unter den Nägeln brennt. Trotz begrenzter Entwicklungsmöglichkeiten wegen des Mangels an Flächen sehen wir die Notwendigkeit, bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen. Vielleicht kann dies auch mit einer Wohnbaugenossenschaft gelingen? Prinzipiell sehen wir uns in der Pflicht, unsere wertvollen Filderböden zu schützen und nur im Innenbereich oder bereits seit Jahren geplante Projekte umzusetzen.

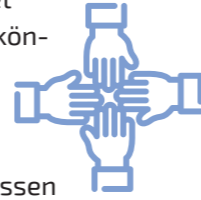


Familien wollen wir mit einer verlässlichen Kinderbetreuung versorgen, wir dürfen nicht nachlassen, mit kreativen Mitteln Fachkräfte zu werben und Personal zu halten. Wir wünschen uns eine kostenfreie KiTa für alle Kids ab 3 Jahren, für die ganz Kleinen wollen wir einkommensabhängig und bedarfsorientiert genug Plätze anbieten. Unsere Schulen unterstützen wir nach Kräften bei der Digitalisierung, ihrer Profil-schärfung und Entwicklung und natürlich auch mit der notwendigen Schulsozialarbeit.

Unsere Unternehmen und der Einzelhandel finanzieren und bereichern unsere Stadt, bieten viele Partnerschaften und Kooperationen an und bringen sich mit viel Engagement in die Stadtgesellschaft ein. Dies wollen wir gerne honorieren, indem wir vertrauensvoll mit ihnen zusammenarbeiten, gemeinsam Ziele entwickeln und sie unterstützen, wo wir als Stadt helfen können.

Weltoffenheit und Vielfalt

Wir wollen, dass Menschen ungeachtet ihrer Unterschiede miteinander leben können. Für uns ist selbstverständlich, dass die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte in allen Bereichen der Gesellschaft gilt. Minderheiten müssen geschützt und Gleichberechtigung ebenso gefördert werden wie Bildung, Wissenschaft und Kultur.



Wir brauchen Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, integrative Wohnkonzepte mit Angeboten für Senior*innen, junge Menschen, Familien, Geflüchtete, finanziell Schwache, Alleinerziehende und Obdachlose. Insbesondere für Jugendliche wünschen wir uns mehr Aufmerksamkeit und Raum für deren Bedürfnisse.

Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit

Zukunft ist das, was wir heute gestalten. Neben der sozialen Verantwortung gehört dazu der Schutz von Natur und Umwelt. Intelligente Mobilität integriert verschiedene Verkehrsmittel nahtlos. Dies schaffen wir mit der U5 nach Echterdingen, dem Erhalt des Schnellbus X7, der Nordspange in Unteraichen, Fahrradstraßen, mehr Raum für Fußgänger*innen und mehr Grün in den Ortsmitten. Bei Bauvorhaben und Sanierungen müssen neuste ökologische Standards eingehalten werden.



Demokratie, Mitbestimmung, Transparenz

Zukunftsfähige Konzepte und tragfähige Entscheidungen für unsere Stadt können nur durch die Mitwirkung vieler entstehen. Wir setzen auf Wissen aus LE und Sachverstand aus der Bevölkerung und externer Expertise.



Entscheidungen sollen transparent für alle sein. Uns war es von Anfang an wichtig, dass die Bürger*innen in die Planungen der Stadt mit eingebunden werden. Durch unsere Hartnäckigkeit haben wir maßgeblich dazu beigetragen, dass neue Beteiligungsformate wie Workshops und Bürgerausschuss entstanden sind.

Für die seit Jahrzehnten umstrittene Nord-Süd-Straße, 3. Bauabschnitt, steht ein Beschluss an. Diese Straße ist ein massiver Eingriff in die Natur, aber auch die einzige Chance, eine Verkehrsberuhigung der Echterdinger Hauptstraße umzusetzen. Für diese schwierige Entscheidung wünschen wir uns die Beteiligung der Einwohnerschaft und einen für den Gemeinderat verbindlichen Bürgerentscheid. Nur so kann diese Frage endlich zur Zufriedenheit aller gelöst werden.



<https://www.facebook.com/DiBLEinfeldEchterdingen>

DEMOKRATIE IN BEWEGUNG

Gemeinderatswahl
9. Juni 2024



Warum wir uns engagieren

Wir sind überzeugt, dass Politik grundlegend anders gemacht werden muss, um heutigen und zukünftigen Herausforderungen wirksam zu begegnen. Anstatt zu polarisieren und zuzuschauen, wie sich die Gesellschaft immer weiter spaltet, wollen wir Menschen ermutigen und befähigen, solidarisch zu sein und sich für das Gemeinwohl einzusetzen. So entsteht eine gerechtere Gesellschaft.



1. Sigrid Ott | Stetten
#Demokratie
#Gemeinwohl
#Kreislaufwirtschaft



2. Ingo Mörl | Echterdingen
#Mobilität
#Freiheit
#Gesundheit



3. Christine Dürr | Echterdingen
#LeerstandAnpacken
#GenerationenImBlick
#Quartiersentwicklung



4. Martina Jurin | Stetten
#Demokratie
#Kinderbetreuung
#Gemeinsam



5. Katja Schröpfer | Echterdingen
#Nachhaltigkeit
#kostenloserÖPNV
#Kultur



6. Christian Scheurer | Leinfelden
#Faire Transformation
#Transparenz
#Bürgerbeteiligung



7. Daniela Kindermann-Schneider | Echterdingen
#Wertschätzung #LebenswertesWohnen
#Respekt



8. Mara Ott | Stetten
#buntstattgrau
#Bus/Bahnfahren
#InklusivesMiteinander



9. Heike Schröpfer | Stetten
#Verkehr
#ÖPNV
#Wertschätzung



10. Ute Alber | Stetten
#Verkehr
#ÖPNV
#Wertschätzung



11. Stephan Harnisch | Echterdingen
#Demokratie
#Transparenz
#Zukunftsorientierung



12. Idzumi Neumärker | Musberg
#Miteinander
#Vielfalt
#Politik.Anders.Machen.



13. Hellen Rajani | Musberg
#Quartiersgaragen
#U5Verlängerung
#Müllmanagement



14. Christoph Schneider | Echterdingen
#Umweltschutz #Dialogbereitschaft
#Toleranz



15. Sonja Janiel-Effenberger | Echterdingen
#sozialeGerechtigkeit
#KunstundKultur #Jugendangebote



16. Tomislav Cekic | Stetten
#Demokratie
#BezahlbarerWohnraum
#ÖPNV



17. Heike Bering | Musberg
#BezahlbarerWohnraum
#Mobilitätskonzepte
#HumanistischeWerte



18. Jan Onayli | Stetten
#StarkeKinder
#Tierschutz
#KulturelleVielfalt



19. Simone Reger | Echterdingen
#FreieBildung
#Umwelt
#Tierschutz



20. Karan Rajani | Musberg
#Parkraummanagement
#OrtskerneAufwerten
#EinzelhandelStärken



21. Eva-Maria Mahlich | Leinfelden
#Tierschutz
#LebensräumeBewahren
#Taubenhaus



22. Ingo Effenberger | Echterdingen
#SozialerWohnungsbau
#ÖPNVstärken
#EhrenamtStärken



23. Senait Russom | Leinfelden
#Hallenbad
#Spielplätze
#Gebäudesanierung



24. Robin Minetzke | Echterdingen
#ÖPNV
#BezahlbarerWohnraum
#Umweltschutz



25. Dr. Georg Moeißner | Musberg
#BezahlbarerWohnraum
#Transparenz
#Zusammenhalt



26. Joachim Spohn | Stetten
#Ehrenamt
#Rettungsdienste
#MusikFürAlle

Unsere Vision ist eine aktive Gesellschaft, in der Menschen sich einbringen, gehört werden und Einfluss nehmen können. Daher haben wir keine vorgefertigten Antworten. Wir wollen zuhören und gemeinsam mit anderen Engagierten dafür sorgen, dass Leinfelden-Echterdingen eine Stadt bleibt, in der wir alle gerne leben.